

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2018</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7394,0241
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.1 Moore	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Offene, von Krautvegetation bestimmte Flächen inmitten der ehemaligen Hochmoorflächen, von großen Pfeifengrasbeständen geprägt, die hier aber regelmäßig von Heidevegetation unterbrochen sind, in denen wiederum die Glockenheide verhältnismäßig hohe Flächenanteile hat, so dass in Teilen zumindest von einer feuchten Moorheide gesprochen werden kann. In Teilbereichen sind moortypisch auch noch höhere Anteile von Scheidigem Wollgras vorhanden. In der Fläche hat es in der Vergangenheit wiederholt Pflegemaßnahmen gegeben, Entkusselungen, bei denen die Birken entfernt werden, das Birkenholz wurde z.T. in Haufen im Gebiet aufgeschichtet, die sicherlich faunistisch bedeutsam sind. Zum anderen kommt es offenbar immer wieder zu Abschiebungen von Oberboden. Aktuell ist im Eingangsbereich ganz im Westen der Fläche ein großer Teil frisch abgeschoben worden, der heute vegetationsfrei ist. Aus dem Material ist entlang des Weges auf der Westseite ein Aushubwall errichtet worden, der gegenwärtig um ca. 1 m hoch und ebenfalls von Pfeifengras bewachsen wird. In den Abschiebungsf lächen ist zu beobachten, dass sich nach etwas längerer Zeit Heidevegetation entwickelt. In etwas feuchteren, niedriger gelegenen Teilbereichen ist eine etwas lebendige Übergangsmoor-Vegetation vorhanden. Hier gibt es größere Mengen von Torfmoos und ganz vereinzelt auch Vorkommen von Schnabelried. Die Flächen lassen sich aktuell nicht abschließend bewerten, weil die Witterung seit einigen Wochen extrem trocken ist und im Brook extreme Trockenheit herrscht. So ist auch diese Fläche aktuell vollständig abgetrocknet. In Teilen sind aber wohl zeitweilig lebendige Torfmoospolster vorhanden.

Der Untergrund in den abgeschobenen Flächen ist nur noch zu sehr geringen Anteilen humos. Der mineralische, sandige Untergrund tritt zutage. Dieser ist grundsätzlich durchlässig. Rote Verfärbungen zeigen aber an, dass hier Podsole mit Ortsteinbildung die Ausgangssituation für die Moorbildung gebildet hatten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MMF	Feuchtes Pfeifengras-Moordegenerationsstadium (2018)		§ 30 (2) 2.1
4	7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Brandsmoor, Nordteil des Duvenstedter Brooks, östlich von Wiemerskamp			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Hochmoor Degenerationsstadien mit viel Pfeifengras und Moorbirken			
<b>Rechtswert (X)</b>	577295	<b>Hochwert (Y)</b>	5954238	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2018</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7394,0241
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**FFH-GEBIET** Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140400	62245	7654	28	13.09.2007	<	7656	30
140400	79997	7654	28	05.08.2013	=	7656	30
140400	96569	7654	195	06.08.2015	=		
140400	71165	7654	1970	09.08.2004	/	7656	1003

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77384	0	7654_2018_130820_2.JPG	
77385	0	7654_2018_130820_3.JPG	
77386	0	7654_2018_130820_4.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2018</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7394,0241
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77387	0	7654_2018_130820_5.JPG	
77388	0	7654_2018_130820_6.JPG	
77389	0	7654_2018_130820_7.JPG	
77390	0	7654_2018_130820_8.JPG	
77391	0	7654_2018_130820_9.JPG	
77392	0	7654_2018_130820_10.JPG	
77393	0	7654_2018_130820_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Standort ist durch die wiederholten Pflegemaßnahmen relativ uneben und gestört, die niedrigen Teilbereiche tragen vermutlich - zumindest kleinräumig - zur Entwässerung der etwas höher gelegenen Bereiche bei und können sich hydrologisch ungünstig auswirken. Zudem wurden die vermutlich stauenden wirkenden Ort Erde Anteile aufgebrochen, sodass die Entwässerung nach unten dadurch zusätzlich verstärkt wird. entlang des Weges auf der Westseite gibt es zudem tief eingeschnittenen Entwässerungsgräben. Für einen potentiellen Übergangsmoor Gebiet in einem Naturschutzgebiet erscheint der Umgang mit dem Wasser und der Hydrologie inakzeptabel. Hier besteht Handlungsbedarf
Wertgesichtspunkte	Einige Übergangsmoortypische Arten sind noch in größerer Zahl vorhanden, es gibt noch ein recht gutes Entwicklungspotenzial für eine lebendige Moorvegetation.
Maßnahmen	Die Flächen müssen - wie alle Flächen im Brook - deutlich feuchter werden, die Trockenheit der letzten Jahre ist ein großes Problem für den Erhalt der schutzwürdigen Arten. Hier sollte versucht werden, großräumig jede Entwässerung zu vermeiden, auch großflächige Abschiebungen von Oberboden, die die stauenden Schichten im Boden beeinträchtigen, sind abzulehnen. Der Randgraben entlang des Weges auf der Westseite sollte so weit wie möglich verschlossen werden, nicht mehr unterhalten werden, damit Wasser in dem größtmögliche Umfang im Gebiet zurückgehalten wird.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2018</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7394,0241
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7654\_2018\_130820\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_2018\_130820\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7654\_2018\_130820\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_2018\_130820\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2018</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7394,0241
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Feuchtes Pfeifengras-Moordegenerationsstadium (2018)	<b>Biotoptyp</b>	MMF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.1
<b>FFH-LRT</b>	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	<b>FFH-LRT</b>	7120
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Die Flächen müssen - wie alle Flächen im Brook - deutlich feuchter werden, die Trockenheit der letzten Jahre ist ein großes Problem für den Erhalt der schutzwürdigen Arten. Hier sollte versucht werden, großräumig jede Entwässerung zu vermeiden, auch großflächige Abschiebungen von Oberboden, die die stauenden Schichten im Boden beeinträchtigen, sind abzulehnen. Der Randgraben entlang des Weges auf der Westseite sollte so weit wie möglich verschlossen werden, nicht mehr unterhalten werden, damit Wasser in dem größtmögliche Umfang im Gebiet zurückgehalten wird.

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>7120 (BFN) Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>			
3.2	Arteninventar Pflanzen, Anzahl und Flächenanteil hochmoortypischer Kennarten der Bulten und Schlenken A: zahlreich, >= 8 Kennarten B: 5-7 hochmoortypische Arten, nur teilweise gut ausgebildet C: < 5 Kennarten, nur noch wenige vorhanden	8	A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>			
4.2	Deckung hochmoortypischer Zwergsträucher oder Wollgras (%) A: 50% B: 10-50% C: <10%	5	C	
4.2	Deckung hochwüchsiger Gräser und Kräuter (v. a. Pfeifengras) oder Besenheide (%) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	80	C	
4.2	Bult-Schlenken-Komplex, Vorkommen der Arten der Bulten und Schlenken			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2018</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7394,0241
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: Bult-Schlenken-Komplex vorhanden B: Bult-Schlenken-Komplex fehlt, Vorkommen der Arten auf einer Fläche von >= 50 % C: Bult-Schlenken-Komplex fehlt, Vorkommen der Arten auf einer Fläche von < 50 %		C	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			
	Einschränkung der Renaturierung durch Torfabbau (Bezugsraum: Untersuchungsfläche zzgl. Umfeld in einem Streifen von 500 m Breite außerhalb der Untersuchungsflächengrenze; gutachterlich mit Begründung)			
	A: Torfabbau behindert Renaturierung der Lebensraumtypflächen nicht (mehr) B: Torfabbau behindert Renaturierung nur in kleinen Teilbereichen C: Torfabbau behindert Renaturierung in großen Teilbereichen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten (Flächenanteil in %) (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Anteil und Ursache nennen)			
	A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	10	B	
5.2	Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: Gräben weitgehend zugewachsen, nicht mehr funktionsfähig oder Moor großflächig wiedervernässt B: Gräben teilweise verlandend, Entwässerungswirkung zurückgehend oder Moor in kleinen Teilflächen wiedervernässt C: Gräben funktionsfähig, kaum verlandend und moortypische Hydrologie nur noch zeitweise oder in kleinen Teilflächen gegeben		B	
5.2	Begründung für Bewertung: entlang des Weges und durch die Unebenheiten in der Fläche			
5.2	Flächenanteil entwässerter Torfkörper (%) mit Auftreten von Entwässerungszeigern (Arten und Anteil nennen)			
	A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	90	C	
5.2	anthropogen erzeugte Höhenunterschiede durch Resttorfrücken, Torfstickanten/Steilwände u. ä. (gutachterlich mit Begründung)			
	A: im überwiegenden Teil < 0,5 m, günstige Verhältnisse für eine Wiedervernässung B: im überwiegenden Teil 0,5-1 m, dadurch überwiegend günstige Verhältnisse für eine Wiedervernässung C: im überwiegenden Teil > 1 m, daher nur kleinflächig naturnaher Wasserhaushalt gegeben oder wiederherstellbar	0	A	
5.2	Deckungsgrad Nitrophyten und Neophyten (%) (Arten und Deckung nennen)			
	A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung, Gehölze (%)			
	A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 %	3	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2018</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7394,0241
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	Entwicklungsperspektive (gutachterlich mit Begründung) A: Renaturierung findet statt und ist erfolgversprechend Begründung für Bewertung: Holzhaufen im Gebiet mit faunistisch gehobener Bedeutung B: bisher keine Renaturierung, jedoch zukünftig geplant C: Renaturierung nicht geplant bzw. nicht umsetzbar		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,8
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	1,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Andromeda polifolia (Polei-Rosmarinheide)	7	w	W	-	-						-			2	3	3	3	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z	T	K1	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-						-			3			V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-			V			V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	z	W	-	-						-			2			V	V
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w	W	-	-						-			3			V	V
Eriophorum vaginatum (Scheiden-Wollgras)	7	h	W	-	-						-			2			V	V
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-			3				
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	d		-	-						-							

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140400
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2018</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7394,0241
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rhynchospora alba (Weißes Schnabelried)	7	w	W	-	-						-			1	3	3	3
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Trichophorum cespitosum (Echte Rasenbinse)	7	w		-	-						-			1	3	2	V
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-						-						
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Leucobryum glaucum (Echtes Weißmoos)	7	w		-	-						-				3		
Sphagnum fallax (Trügerisches Torfmoos)	7	h	T	-	-						-	X					
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>10</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>18</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland